

ANMELDEKARTON

Anmeldkarton für den 19. Oktober 2020

Name

Strasse

PLZ/Ort

E-Mail

IG-Frau ja nein

Ich komme zur:

- Vollversammlung.
- Weiterbildungsveranstaltung.
- Ich bin leider verhindert.

- Ich brauche eine Teilnahmebestätigung.

Sonstiges/Bemerkungen:

Nicht vergessen!

**Vollversammlung &
Weiterbildung
IG Feministische Theologinnen**

**Montag, 19. Oktober 2020
15.00–18.30 Uhr**

**Saal «Rotonda» der Dreifaltigkeits-
kirche, Sulgeneckstrasse 13, Bern**



IG Feministische Theologinnen
DEUTSCHSCHWEIZ · LIECHTENSTEIN

IG FEMINISTISCHE THEOLOGINNEN



**Wenn Ökologie und
Feminismus Hand in
Hand gehen**

Zur Aktualität von Ökofeminismus und
ökofeministischen Theologien

**Vollversammlung &
Weiterbildung 2020**

**Montag, 19. Oktober 2020
15.00–18.30 Uhr**

Programm

15.00 Vollversammlung der IG

Traktanden

1. Begrüssung
2. Traktandenliste und Wahl der Stimmenzählerin
3. Protokoll der Vollversammlung 2019*
4. Jahresbericht 2019*
5. Jahresrechnung 2019 und Bericht der Revisorinnen
6. Wahl eines neuen Vorstandmitglieds
7. Budget 2020
8. Ausblick 2020
9. Datum, Ort VV 2021
10. Varia, Informationen, Berichte
11. AnFrauenDenken

16.00 Pause mit Imbiss

16.30–18.30 Weiterbildung «Wenn Ökologie und Feminismus Hand in Hand gehen»

* einsehbar unter:
www.feministische-theologinnen.ch

Weiterbildung «Wenn Ökologie und Feminismus Hand in Hand gehen»

«Destroy the Patriarchy, not the Planet»: Dieser Slogan auf einem Plakat an der Klimademo im April 2019 in Basel weist auf die Verbindung von Feminismus und Ökologie hin. Bereits in den 1980er Jahren haben Feministinnen mit dem Begriff «Ökofeminismus» auf Parallelen zwischen der Unterdrückung von Frauen und der Ausbeutung der Natur in der westlichen Kultur hingewiesen. Angeregt durch den Ökofeminismus haben Theologinnen aus dem Süden und aus den USA in den 1990er Jahren ökofeministische Theologien entwickelt und den Dualismus von Gott und Welt, Mann und Frau, Mensch und Natur durch eine Weltsicht ersetzt, die von der Verbundenheit und Interdependenz allen Lebens ausgeht.

Können Ökofeminismus und ökofeministische Theologien uns heute, angesichts der Klimakrise, weiterhelfen? Darüber diskutieren Josefina Hurtado und Doris Strahm unter der Leitung von Esther Gisler Fischer. Anschliessend Austausch und Diskussion in Gruppen.

Josefina Hurtado: Sozialanthropologin, Leiterin Stabstelle Frauen und Gender bei Mission 21

Esther Gisler Fischer: Feministische Theologin, Pfarrerin in Zürich-Seebach

Doris Strahm: Feministische Theologin, Vorstandsmitglied der IG Feministische Theologinnen

Kosten:

keine

Anmeldung:

bis zum **13. Oktober 2020** an:
 IG Feministische Theologinnen,

c/o Annette Berner
 Falkensteinerstrasse 71
 4053 Basel

oder E-Mail an:

sekretariat@feministische-theologinnen.ch

Tagungsort:

Saal «Rotonda» der Dreifaltigkeitskirche,
 Sulgeneckstrasse 13, Bern

